



Anna Eisele

## Der Wechsel zur reinen Beitragszusage

Eine Möglichkeit zur weiteren Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung durch das neue Sozialpartnermodell

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 383

680 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19169-7, € 139,90\*

Alle Informationen zum Titel: [www.duncker-humblot.de/9783428191697](http://www.duncker-humblot.de/9783428191697)

Seit dem 01.01.2018 gibt es eine neue Zusageform in der betrieblichen Altersversorgung (bAV) – die reine Beitragszusage. Anders als bei den traditionellen Zusageformen der bAV wird dem Arbeitnehmer hier keine konkrete Versorgungsleistung garantiert. Die Höhe der gezahlten Leistungen ist vielmehr von der Kapitalmarktentwicklung abhängig. Nach der gesetzlichen Vorstellung soll die reine Beitragszusage Hemmnisse der bAV überwinden und dadurch zu einer weiteren Verbreitung der bAV beitragen. Bisher ist die reine Beitragszusage jedoch ein »Ladenhüter«. Arbeitgeber mit bAV sind oftmals nicht in der Lage, die neue Zusageform einzuführen, da sie durch ihre »Alt«-Versorgungssysteme bereits ausreichend belastet sind. Diese Arbeit untersucht deshalb, ob ein Wechsel der »Alt«-Zusagen zur reinen Beitragszusage möglich ist. Dabei entwickelt sie Maßstäbe, anhand derer die Rechtmäßigkeit eines solchen Wechsels zu überprüfen ist, und erarbeitet Empfehlungen für die Praxis zur Umsetzung eines Wechsels.

### Inhalt

- 1. Einführung und Problemaufriss:** Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung für die Alterssicherung — Bedeutung der reinen Beitragszusage für die Alterssicherung — Bedeutung des Wechsels zur reinen Beitragszusage für die Alterssicherung — Nachfolgende Untersuchung
- 2. Leistungsorientierte Versorgungszusagen:** Einführung — Durchführung — Arbeitsrechtliche Pflichten
- 3. Reine Beitragszusage:** Einführung — Durchführung — Arbeitsrechtliche Pflichten — Vergleich mit den leistungsorientierten Versorgungszusagen
- 4. Rechtmäßigkeit von Änderungen leistungsorientierter Versorgungszusagen im Allgemeinen:** Rechtsqualität der Änderung — Rechtscharakter des Änderungsinstrumentes — Anwendungsbereich des Änderungsinstrumentes — Anwendungsvorrang des Änderungsinstrumentes — Rechtskontrolle des Änderungsinstrumentes
- 5. Rechtmäßigkeit des Wechsels zur reinen Beitragszusage im Besonderen:** Gestaltungsmöglichkeiten des Wechsels der Zusageform — Rechtsqualität des Wechsels der Zusageform — Rechtmäßigkeit des Wechsels der Zusageform in der Anwartschaftsphase — Rechtmäßigkeit des Wechsels der Zusageform in der Rentenphase — Rechtmäßigkeit des Wechsels des Durchführungswegs
- 6. Empfehlungen für die Praxis:** Finanzierung der Startgutschrift — Regelung des Sicherungsbeitrags — Sonstige zu beachtende Aspekte — Checkliste für die Praxis
- 7. Wesentliche Ergebnisse der Arbeit**

### Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.  
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. \*Änderungen vorbehalten.

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)